



Backen für das Gemeinwohl

Helene Blank und Kriemhilde Steurer, Sulzberg

Rupert Lorenz hat sich mit seiner Bäckerei „Back Kultur“ der Gemeinwohlökonomie verschrieben. Nicht Finanzgewinne, sondern die Bedürfnisse der KonsumentInnen und die Umwelt sind dabei Ziele seines unternehmerischen Handelns.

Gemeinwohlökonomie

Helene Blank und Kriemhilde Steurer haben sich im Rahmen von Gut – Genug mit dem Wirtschaftsmodell der Gemeinwohlökonomie beschäftigt und es ist ihnen ein Anliegen diese Philosophie interessierten SulzbergerInnen näher zu bringen. Im Herbst 2015 wollen sie Rupert Lorenz in Göfis besuchen, wo es für alle Interessierten neben einer Backvorführung auch einen Vortrag geben wird.

„Back Kultur“

In der Backstube wird der Grundsatz verfolgt, möglichst wenig CO₂ bei der Beschaffung, Produktion und bei der Vermarktung der Waren zu verursachen. Um diesem Grundsatz gerecht zu werden, beschränkt sich der Bäckermeister auf regionales Getreide und BIO – Rohstoffe. Außerdem wird zu 99% auf Verpackungsmaterial verzichtet. Erneuerbare Energien kommen mittlerweile nicht nur bei der Herstellung, sondern auch bei der Auslieferung mit dem Elektro-Auto zum Einsatz.

Rupert Lorenz zeigt, wie gesunde und nachhaltige Backwaren entstehen und wie durch neue Werte ein Umdenken im Wirtschaften möglich ist. Davon können sich die SulzbergerInnen inspirieren lassen...

Vortrag und Backvorführung

Herbst 2015 in Göfis bei BACK KULTUR mit Bäckermeister Rupert Lorenz

Infos zum Projekt:

Helene Blank, Tel. 05516/2370, 0699/16056617, helene.blank@a1.net

Projektteam:

Helene Blank, Kriemhilde Steurer

